

Wirthshäuserinstellegesuch

Ein Mädchen v. Lande, welches seine Lebzeit beendet, sucht unter beschriebenen Ansprüchen per sofort **Stellung**, möglichst zur Stütze der Hausfrau. Adr. erb. unter **A. S.** postlagernd Nadeberg.

Gan mit den feinsten Referenzen verschiedener junger Kaufmann der Kolonialwarenbrancha sucht per 1. October **Stellung** als **Volontair**.

In einem Eisen- und Eisenwarengeschäft. Gefällige Öfferten unter **P. B. 20** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein tücht. unverbra. Gärtner sucht baldigst **Stellung**. Geachte Herrschaften werden gebeten, Dresden unter **B. J. 352** im **„Invalidendant“ Dresden** niederzulegen.

Ein erf. weis. Wirthshäuserin, w. gut Kochen, plätteln u. nähen kann, w. d. **Stellung**. Adr. an Frau Franz. Ackerbergstr. 8, 2. Et. Junger Kaufmann sucht per 1. October in oder unmittelb. Nähe des Pzn. Vorstadt **Logis** bei einer Witwe. Öfferten unter **M. 96** in die Exp. d. Bl. erb.

Ein j. kräft. Mensch wünscht das **Großbunttressen** zu erkennen. Gefällige Adressen unter **J. V. 15** in die Expedition d. Blattes niederzulegen.

Ein in seinem Fach tüchtiger **Ziegelmeister**

mit langjährigen Alters, gegenwärtig in einer großen Rittergutssiedlung in **Stellung**, will sich verändern. Derselbe ist auch mit Chamott- u. Drainiröhrenfabrikation gründlich vertraut. Off. unter **U. R. 047** „**Invalidendant**“ Dresden erbeten.

A North-German Governess (34) diplomée, six years in France (Paris) 5 years in England, wants a half-daily engagement, lessons or any other suitable occupation. Junior Brusie. Highest references.

Eine geprüfte Norddeutsche, die lange Jahre im Auslande war, sucht, gefügt auf die besten Empfehlungen vornehmer Familien, Beleidigung in Dresden. Adressen unter **A. E. 357**

Invalidendank Dresden.

Ein junger Mann, 29 Jahre alt, gebüterter Militär, mit guten Ansichten versehen, sucht **Stellung** in einer **Fabrik** oder **anstalt** als **Aufseher**, **Hausmann** und vergleichende bei bescheidenen Ansprüchen. Gefällige Öfferten unter **H. R. 465** bei „**Invalidendant**“ Dresden.

Eine durchaus geschickte Kleidermacherin empfiehlt sich ausser dem Hause. Cranachstrasse 17, 3.

Ein Zimmermann, 28 Jahre alt, verheirathet, ohne Kinder, im Rechnen und Schreiben gut bewandert, sucht eine Stelle in einem Holz-Werk- od. anderem Geschäft. Da selbiger die Landwirtschaft sehr gut versteht und lebt 2 Jahre als

Schriftmaster auf einem Gute gearbeitet, würde, wenn seine Frau mit Beschäftigung hätte, eine ähnliche Stelle auf einem Rittergute annehmen. Adr. postlagernd unter **H. M. Bischofswerda** erbeten.

Philologe, staatl. gepr., i. Stell. ev. als **Hauslehrer**. Öfferten unter **U. 18** Rudolf Mosse, Dessau.

Ein mit besten Jugendsitten verlebener junger Gärtner, welcher auch willig ist, sich allen häuslichen Arbeiten zu unterziehen, sucht in einer Villa oder sonstigem Etablissement **Stellung**. Gefällige Öfferten unter „**Gärtner**“ in die Expedition dieses Blattes erb.

Ein Notenschreiber sucht Beleidigung. Gestalt. Adr. unter **E. 15** an die Exp. d. Bl. erb. „**Invalidendant**“ Dresden erb.

Ein Kind, kann noch e. Stunden in der Woche im Vorleben beobachten. Adr. unter **B. B. 392** „**Invalidendant**“ Dresden.

Eine Dame in mittleren Jahren sucht, gefügt auf beste Empfehlungen baldigst **Stellung** zur Säuberung eines kleinen Haushaltes, am liebsten bei einem älter. Herrn. Gest. Off. an **Hausenstein u. Vogler** in Annaberg i. S. unter **U. T.** erbeten.

Ein Kind, kann noch e. Stunden in der Woche im Vorleben beobachten. Adr. unter **B. B. 392** „**Invalidendant**“ Dresden.

Eine Dame in mittleren Jahren sucht, gefügt auf beste Empfehlungen baldigst **Stellung** zur Säuberung eines kleinen Haushaltes, am liebsten bei einem älter. Herrn. Gest. Off. an **Hausenstein u. Vogler** in Annaberg i. S. unter **U. T.** erbeten.

Ein Kind, kann noch e. Stunden in der Woche im Vorleben beobachten. Adr. unter **B. B. 392** „**Invalidendant**“ Dresden.

Ein sehr guter Versicherungszähler auch je nach Juwage

Extra-Vergütung. Nur von Selbstdarleihern erwünscht. Öfferten unter **V. T. 992** „**Invalidendant**“ Dresden.

Ich suche

für Anfang Oktober auf mein in Dresden gelegenes, reizhaftes Binsbau, nach 4% proct. Bankgeld

ca. 9000 Mark

zu sehr guter Vergütung,

zahle auch je nach Juwage

Extra-Vergütung.

Nur von Selbstdarleihern erwünscht. Öfferten unter **V. T. 992** „**Invalidendant**“ Dresden.

30,000 Mark

Kinderzettel, 4% proct., nur vom Selbstleiter per Ott. 1881 auf längere Zeit gerucht. Agenten verbeten; Grundstückslage Altstadt-Dresden. Öfferten **O. N. 123** Expedition dieses Blattes erbeten.

Geld-Gesuch.

Auf ein Landgrundstück mit Brauerei werden von mir zum 1. October oder auch 1. Januar **30,000 Mark** als erste Hypothek genutzt. Nur Selbstdarleihen bitte Adressen unter **I. A. 032** in „**Invalidendant**“ Dresden.

Geld auf Uhren, Gold, Silber, Kleidung **Dresdner Lehr-Bank, Elbberg 4, I.**

Darlehen

auf Werthpapiere, Sparkassenbücher, Pensionssquittungen, Waren aller Art. Pretiosen, Gold- und Silbergegenstände, Uhren, Möbel, Pinchos, Etcetera etc. Theilweise Einlösung jederzeit gestattet.

Strenge Discretion.**Couante Bedingungen.****Aufbewahrung**

von Werthgegenständen jeder Art, Waren, Möbeln etc. sowie

Spedition.

DRESDNER LOMBARD-BANK
Moritzstrasse 4.

1500 Thaler

werden gesucht auf ein neuerb. Grundstück, 2500 Thlr. Bruttosumme, über 100 Steuerseinheiten. Adressen unter **Chi. N. 100** sind in die Exp. d. Bl. abzugeben. Agenten verbeten.

Eine Beamte. Witwe bittet eine edle Dame oder Herrn um ein Darlehen für 8 Bl. von 30 Bl. Punktl. Rückzahlung und Zinsen werden zugesichert. Adr. unter **E. A. 789** in die Exp. d. Bl. erb.

Eine anständ. Geschäfts-Dame bittet edle Menschen um ein

Darlehn von 60 Mark

gegen pünktl. Rückzahlung. Gefällige Öfferten unter **N. N.** in die Expedition d. Bl. erb.

Eine Frau bittet um ein Darlehn von 30 Bl. gegen Rückzahlung. Adressen unter **J. N. 13** in die Expedition dieses Blattes.

700 Mark

werden bei genügender Sicherheit u. möglichen Zinsen gesucht. Adr. unter **V. L. 70** i. d. Exp. d. Bl.

Eine Frau bittet um ein

Darlehn von 36 Mark

gegen pünktl. Rückzahlung. Adr. unter **H. B. 15** niedezulegen in die Expedition dieses Blattes.

Eine geb. Frau bittet g. S. um

ein Darlehn von 60 Mark. Brief unter **Elisabeth 8** in die Expedition d. Bl. erb.

Fleischliebste Bitte! E. i. acht.

Eine Witwe sucht ein Darlehn v. 50 Bl. auf 1. Zeit. B. Off. unter **Marie** in die Exp. d. Bl. erb.

Eine geb. Frau bittet um ein

Geld auf alte Pfänder

1. Etage und einzelne Zimmer im Parterre. Walpurgisstraße Nr. 18. Norddeutsche Familien-Pension).

Eine gebildete Familie wünscht

eine Waife oder

ein Kind

diebstarker Geburt jeden Alters für ein möglichst einmal zu zahlendes Lossgeld in Pension zu nehmen. Dasselbe wird auf Verlangen abgeholt. Öfferten unter **O. E. 258** an **Hausenstein u. Vogler** in Magdeburg.

Eine Kind (Mädchen), nicht

unter 2 Jahren, wird von einer gebildeten Dame in mütterliche Weise genommen. Räheres Neugasse 16b, 2. Et. links.

Durch langjährige Ich-Krankheit

der meiner Frau u. wenig Verdienst bin ich gespungen, 1 oder

2 von meinen gefunden u. wohl-

gebildeten

Kindern,

ein Knabe im Alter von 6 Jahren und ein Mädchen von 2 Jahren.

Herrschäften anzubieten. Auskunft erhält bereitwillig Herr Rohrbänder **Röhm**, Rathausstr. 5.

Familien-Pension für **Schüler**, sehr nahe dem Neustädter Gymnasium. Baugasse 68, dritte Etage rechts.

Eine alteste. Dame, die sich

jetzt in größter Verlegenheit bef., bittet ein edelens. Herz um

ein Darlehn von **20 M.** gegen

pünktl. Rückzahl. Adr. unter **A. H. 25** in die Exp. d. Bl. erb.

Eine j. Frau e. sucht edelens.

Menschen um ein Darlehn v.

30 Bl. Adressen **D. B. 5** Hilfstr.

Exp. d. Bl. Kl. 5, erb.

Eine j. Frau e. sucht edelens.

W. ein Darlehn von 150 M. und

gestattet derselben ratenwo. Rück-

zahlung? Gefällige Öfferten unter **H. S. 101** Expedition d. Bl. erb.

Eine j. Beamter sucht behuts-

te Beruhigung d. Kautio-

300 Mark

gegen vollständige Sicherheit auf 2 Jahre zu 8 Prozent zu leihen. Gest. Adr. w. man unter **E. O. 300** in die Exp. d. Bl. niedezulegen.

Eine sehr gute Versicherung,

zahle auch je nach Juwage

Extra-Vergütung.

Nur von Selbstdarleihern erwünscht. Öfferten unter **V. T. 992** „**Invalidendant**“ Dresden.

Ich suche

für Anfang Oktober auf mein in

Dresden gelegenes, reizhaftes

Binsbau, nach 4% proct. Bankgeld

ca. 9000 Mark

zu sehr guter Vergütung,

zahle auch je nach Juwage

Extra-Vergütung.

Nur von Selbstdarleihern erwünscht. Öfferten unter **V. T. 992** „**Invalidendant**“ Dresden.

Ich suche

für Anfang Oktober auf mein in

Dresden gelegenes, reizhaftes

Binsbau, nach 4% proct. Bankgeld

ca. 9000 Mark

zu sehr guter Vergütung,

zahle auch je nach Juwage

Extra-Vergütung.

Nur von Selbstdarleihern erwünscht. Öfferten unter **V. T. 992** „**Invalidendant**“ Dresden.

Ich suche

für Anfang Oktober auf mein in

Dresden gelegenes, reizhaftes

Binsbau, nach 4% proct. Bankgeld

ca. 9000 Mark

zu sehr guter Vergütung,

zahle auch je nach Juwage

Extra-Vergütung.

Achtung!

Den besten Aepfelmus giebt's nur Kreuzstr. 18, bei Petrich son.

Zum Schluss der allen Berliner Weißbier-Hölle,
Hauptstraße 4.lade heute Dienstag nochmals m. werthen Glüte freundlich ein.
Dochachtungsvoll D. Wintter.**Aepfel-Most**

In derselben Glüte, wie er im Großen Garten zum Albert-Best zum Verkauf kam, empfiehlt täglich frisch von der Presse

Otto Petsch,
16 Altmarkt 16
(Keller).
Gläser-Ausschank,
im Hause
der Marien-Apotheke.**Kegelschub.**

Mein neugebauter Kegelsaal mit neuen Utensilien ist noch auf einige Abende zu 3 M. zu betreten.

Friedrichstrasse 45.

Sichter u. Schreiber für Alles

D. Sommerfeld, Salzgasse 1.

Gesuche Briefe, Ueckend.

Conjunkt. Kleischer, Wilsdr.

Straße 19, 3. Et. Auskünfte!

Löwes, Gäßchen
Präge, Vom
Löwen, der Laskunft
Kunst
etc.
Rath und Handel und Wandel
Handel und Handlung
am See Jakobsgasse 17O. Wünschmann,
Wittlingerstrasse 3, 3. Etage.
Gesuche, Briefe, Uoche,
Gedichte. Auch brieflich.Löpsergasse 7, 2. Etage.
Ausflug in 50 Pf. off. geschild.
Angelegten. Geiude, Käufe,
Verträge, Gelegenheits-
Gedichte, Überlebensungen billig.

Unter

Elementarkursus
in Gabelsberger'scher
Stenografie

(für Erwachsene)

wird während des Wintersemesters
Dienstag und Freitag, Abends
von 8 Uhr an, abgehalten und
am 4. October eröffnet. Das Ho-
norar beträgt für den ganzen
Ende März beendigten Unterricht
der Kurs. Andere Beiträge wer-
den nicht erhoben.Anmeldungen sind bis zum
1. October Abends bei Herrn
Tiefenbacher u. Co., Moritzstr. 12,
zu bewirken, wofürbit auch Druck-
drucken, die über Briefen und
Büchern der Gabelsberger'schen
Stenografie Auskunft geben,
gratia in Empfang genommen
werden können.Schriftliche Anmeldungen und
an unieren 1. Vor., Herrn Direc-
tor Wagner, Weintraubstr. 1,
zu richten.**Der Dresdner Gabelsberger'sche**
Stenografen-Verein.

Krüher Löpsergasse 7, 11.

50 Pf. in allen Geschäften,
sachen, Briefe, Gesuche,
Käufe, Verträge billig. Un-
bekannten entsprechende Erklä-
rung.E. Leinert,
Rompeisstrasse 6, 1.
(Dantendorf).**Seifenblasen**,Redakteur Carl Martini, Dresden,
Anfangs 1861-1862 gegen
Rechnung auf diese Zeit in
leben geführt. Ob. Ad. unter
"Seifenblasen" postlagernd name
bitte in Sachen erheben.**Dresdner**
Landwirtschaftl. Presse
erscheint jeden Freitag und kostet
vierteljährlich nur M. 1,25. Prode-
num gratis und franco.**Nach Amerika**(Texas, Arkansas etc.) und
Australien jederzeit beste, bil-
dende und idyllische Beförderung
durch A. Hessel, Dresden,
Altmarkt 16.**2 Dresdner mit Zappor**
zu verkaufen Ammon-
strasse 43 e, 1 Etage.**Museum in Oberblauenthal**
täglich geöffnet.**Gebrüder Bach,**
Trattoria,
empfehlen ihr reines
Garten-Restaurant.**Kapuziner**
Exportbräu
sensationell schön.
Hagenmoser,
Hotel Lingke,
Seestrasse 22.**Hausler**
Hopfenblüthe,
Weißgasse 4.Kümmert noch Ausflank des so
vortrefflichen **Schützen-Weiß-**
braues aus der Mindl-Brauerei in
Winden, a. Gl. 20 Pf. sowie
des hochdeut. **Böhmis. Kam-**
nitzer aus der Kurf. Kinst-Brau-
erei, a. Glas 16 Pf.**Specialität:**
Münchner Saftwurstl.
sche fettig u. fialt, a. Baar 20 Pf.
Rettig gratis. O. Dietrich.**Hente-Schlachtfest,**
früh von 8 Uhr an Wellfleisch
und Leberwurstl., später
ff. Blut- und Zwiebelwurst
Victoriast. 17. Renner.**Plauen.**Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an
Wellfleisch, unter verschiedne
Sorten Wurstl., wosu er-
gehört einladet A. Lohse,
Hallenstrasse Nr. 15.**Stadt Paris.**Heute Schlachtfest, von 8 Uhr an
Wellfleisch, unter verschiedne
Sorten Wurstl., wosu er-
gehört einladet A. Lohse,
Hallenstrasse Nr. 15.**Monstre-Schlachtfest.**Von 10 Uhr an Wellfleisch,
später fritsche Wurstl.

C. Hennig.

ALT

Gazmeyer's

Schlossstrasse gegründet von Otto Gazmeyer.

Morgen Mittwoch:

Monstre-**Schlachtfest.**

(3 Schweine)

Programm:

Januari 1882

Wellfleischessen,

a. Portion 35 Pfennige,

dann um 8 Uhr früh:

kleine Leberwürste

um 10 Uhr:

Leipz Fettleberwurst

sowie ff. Chalottenwurst,

um 11 Uhr ganz keine

hausschl. Blutwurst

nach Gothaer Art,

um 12 Uhr:

Berliner Presskopf,

Goth. Zungenwurst,

Abends von 5 Uhr an:

pompöse Bratwurst

mit Sauerkraut, 25 Pf.

u. **Bratwurst blau,**

ff. Gulmbacher von Rizzi,

Bier echt u. vorzügl.

versteht sich von selbst.

Schweine auch echt,

Zahl der Schweine 14.

Ueberhaupt Alles eh.,

gut und billig.

Sonntag

d. 2. October

Extrasahrt

nach Berlin

Vorm. 6.15 vom Böhm. Bahnhof, 7 vom Leipziger Bahnhof (in Berlin 11 Uhr), Billets,

5 Tage gültig, hin und zurück,

3. M. 6 M. 2. M. 9 M. 1. M.

12 M. bei **Ad. Hessel**, Alt-

markt 16, 1. Etage, und vor Ab-

fahrt an den Billetschaltern

Privat-Besprechungen.**The English Club,**
Instituted September 25, 1851,
12. Moritzstrasse, Tuesday
Recitals. Dr. Lloyd Wollen.**Liederfreis.**Mittheilung über das Sonntags
den 2. October stattfindende As-
samischen - Herbstfest. Billet-
ausgabe zum Otto-Bund-Concert.
Beischlussfassung über das Winter-
programm. Ertheilten Alter sehr
erwünscht. D. R.**Dresden****Männergesangverein**

Précis 8 Uhr Probe im Ber-

einslokal. Abi.

Heute Abend 8 Uhr**Probe**

im Gewerbehause.

Abstimmung. D. R.

Deutscher
Reform-Verein
zu Dresden.

19. öffentlicher

Vortrags-Abend

Mittwoch den 28. Septbr.

Abends 8 Uhr

im Saale des Eldorado.

(Steinstraße)

Vortrag des Herrn Ober-

Redakteur

Dietz aus Bielefeld:

„Politif

u. Christenthum“.

Eintrittskarten an den befann-

ten Verkaufsstellen zum Preise

von 20 Pfennigen zu haben.

Weiteres: „Deutsche Re-

form“.

Der Vorstand.

Einladung

Monats-Versammlung

Mittwoch am 28. Septbr.

Abends 6 Uhr,

im Palais des Dresdner

Vereins zum Schuh der

Thiere

Augustusthuse 4, 3. Etg.

Tagesordnung:

1) Mündlicher Bericht über die

hauptächtlichen Ereignisse des

2. Deutschen Thierschule in

Wiesbaden.

2) Besiedlung mit eingegangene

Anstrengn. Mittheilungen über

die Thätigkeit des Vereins z. c.

Dresden, den 26. Sept. 1881.

Das Directorium

des Dresdner Vereins zum

Schuh der Thiere,

unter dem Protektorat Sr. Moj.

des Königs Albert.

Herrn. Gmeiner-Bundorf,

Borsendorf.

Anzeigen

und Beschwerden

über Angehörige oder Neben-

angehörige im Kreisfestsche

übernehmen. Diejenigen, die

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Anstrengn. entgegen zu treten und

handeln zu wollen, sind zu solide

Bürgern zu werden.

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.

Aufgang 7 Uhr. Entrée 50 Pf.
Die Abonnements-Billets verliefen den 30. Sept., ihre Gültigkeit.
Th. Fleibiger.

Tivoli. Heute Auftreten der berühmten
Original-Tiroler Sänger-Gesellschaft
Hinterwaldner aus Innsbruck,
bestehend aus 4 Damen und 3 Herren.

Eintritt 25 Pf., 10 St. Abonnements-Billets 1,50. Anhaber von
Billets haben bei 15 Pf. Nachzahlung freien Eintritt. An-
fang 8 Uhr. Abonnementsbillets sind zu haben bei Dr. Baum,
Weigt Philippus Nachfolger, Marienstraße 6, und im Eigentum
des Herrn Helmrich im Tivoli.

A. A. Erwin Rauchfuss.

Dieser Bon

berechtigt bei 15 Pf. Nachzahlung zum freien Eintritt in die
Concerte der Original-Tiroler Sänger-Gesellschaft „Hinter-
waldner“ im großen Saal des Tivoli, erste Etage.

A. A. Erwin Rauchfuss.

Donath's Neue Welt
in Zölfewitz.
Heute Concert.

Hall des Staubbads bei Tage und bei Beleuchtung. Bei ein-
tretender Dunkelheit vollständige Beleuchtung des Gartens
und der Alpenfette (Alpenalpen).

Morgen großes Fest für Kinder mit Prämienvertheilung
gratuit für jedes Kind. Produktion von Zufallspreisen des be-
ruhmten dänischen Artists F. Wemmerwald.

Aufführungspunkt R. Donath.

Residenz-Theater.

Mittwoch den 28. September 1881, Nachm. 4 Uhr
halbe Preise.

Zum letzten Male:
Von Stufe zu Stufe

Volksstück mit Gesang in 5 Akten von Dr. Hugo Müller.
Abends 7½ Uhr, zum 4. Male:

Die Nanni,

Wiener Volksstück mit Gesang in 4 Akten v. L. Stern und C. Wolf.
Direktor Karl.

Skating-Rink.

Bis 1. October

Täglich Concert.

Anfang 5 Uhr.

Entrée 30 Pf. Abonnement 15 Pf.

Morgen Mittwoch von 4–7 Uhr.

Kinder-Fest.

Preis-Wettlaufen.

Ringstechen sc.

Panopticum

Seestrasse 2, erste Etage.

Zäglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Victoria-Salon

Auftreten der Liedertänzerin Adr. Juliette Lang, der deutlich-
jüdischen Duettisten Paula und Ludwig Tellheim, der
Atraboten Brothers Wilson, der Schlittschuhländer Gesellschaft
Goodrich, der amerik. Pegerländer u. Tänzer Brothers
Mellor, der englischen Sängerin Miss Lilly Walton,
der Soubrette Adr. Cartina, und des Charakter-Komikers Herrn
R. Stange.

Anfang der Vorstellung 8 Uhr. A. Thiemer.

TRIANON.

Hente großes Extra-Concert
vom 9. Musikdirektor Hrn. H. Rommel mit seiner vollständigen
Kapelle (48 Männer). Anfang 18 Uhr. Entrée 20 Pf. Ausgegebene
Familienbillets gültig.

Schiller-Garten
Blasewitz.

Das Etablissement ist auf das Feinste eingerichtet. Rüste-
und Keller vorzüglich. Täglich frische Köstlichkeiten.
Kaffee bestens. Mit Hochachtung Louis Köhler.

Tanz-Unterricht,
Wilsdrufferstrasse 18, erste Etage.

Freitag den 7. October beginnt der 2. Kursus. Bei Privat-
Anfragen werden Stundenkurse in 1 Stunden, Sonntagskurse in 6 Stunden
gelehrt. Saal neu parauert. Anmeldungen werden baldst ent-
gegenommen.

A. Helmsius.

Neuer Real-Caviar Pfd. 3 M.
p. 2 Pfd. an. Rollmops 10
Pfd. Pap. P. M. abg. Nachm. 3. bei Johannes Dorschau,
Gebens, Eckenhofer a. Elbe. Dresden, Kreuzbergplatz 25.

Mittwoch den 28. Sept., Abends 7 Uhr,
in der h. Dreikönigskirche
zu Neustadt-Dresden

zum Besten des unter dem hohen Protektorate Ihrer Majestät der Königin Carola
stehenden Kinderbeschäftigung-Vereines
zu Neu- und Antonstadt-Dresden

**Grosses
geistliches Concert**
mit Orchester

C. Aug. Fischer,

unter gütiger Mitwirkung von Miss Flor. Walker, Fräulein
M. Harzer, des Herrn Opernsängers Gutzschbach,
der Herren Kammermusiker F. Böckmann und O. Franz
und des Herrn Em. Höpner, Organist an der Frauenkirche.
Orchester: Mitglieder des Musikervereins.

PROGRAMM.

1. Toccata von S. Bach.
2. Largo religioso für Ventilhorn und Orgel von Osc. Wermann.
3. Arie aus dem Paulus von Mendelssohn-Bartholdy.
4. Arie aus der Cäcilie-Ode (Sopran, Cello obligat) von C. Händel.
5. 1. Satz aus einer Orgel-Sonate von J. Rheinberger.
6. Adagio für Ventilhorn und Orgel von L. van Beethoven.
7. Sanctus (Sopran-Solo) von Cherubini.
8. a. Canzabile | Cello und Orgel | C. Aug. Fischer.
9. Symphonie für Orchester und Orgel von C. Aug. Fischer.

Billets: Altarplatte à 3 Mk., numeriertes Schiff à 1½ Mk., unnummeriertes Schiff à 50 Pf., I. Empore à 50 Pf., II. Empore à 33 Pf. sind bei Herrn Adolph Brauer, (Musikalienhandlung), Hauptstrasse 2, und B. Friedel (Musikalienhandlung), Schlossstrasse 17 zu haben.

Dudler's

Restaurant Pirnaischer Platz

empfiehlt

ein wohlgepflegtes **exquisites Felsen-**
keller - Lager - Bairisch, Böhmisches,
Klosterbräu und Einsachbier. Reichhaltige
Speisenkarte in ½ und ½ Portionen in
belaufter Güte. Stammtischstück, Stamms-
abendbrot nach Wahl.

Um gütige Beachtung bittet

G. Dudler.

Sächsischer Kunst-Verein

(Brühl'sche Terrasse).

Ausstellung des großen Makart'schen Gemäldes
„Der Sommer“. Geöffnet von 10–5 Uhr. Eintrittspreis 50 Pf.

Ausstellung

von Alph. de Neuville's Kolossalgemälde:
„Der Kampf um den Kirchhof
von St. Privat“ im Waldschlösschen-Stadt-Etablissement
1. Etage, Eingang Sophiestraße 1. Täglich von 10–5 Uhr, Sonntags von 11–5 Uhr. Entrée 50 Pf.

**Schlesische
Gewerbe- und Industrie-Ausstellung
in Breslau.**

Letzter Monat.

Die Ausstellung wird unwiderruflich am 2. October c. geschlossen.
Nachmittags 5 Uhr **Concerto**. Dienstag und Donnerstag bei
günstiger Witterung große Illumination. Der Vorstand.

**Klotzscha - Königsbrücker
Sekundärbahn**

betreffend.

Bei unserer Gegenpartei, d. h. denjenigen Interessenten, welche
an der projektierten Linie Radebeul-Radeburg-Königsbrück
wohnen, wird mit Vorliebe das Gerücht verbreitet, daß die hierfür
Gegend gar keine Bahnh wünschte.

Um diesen gebärfreien unwahren Bemerkungen, welche, nebenbei
gesagt, von Leuten ausgehen, die das ganze Jahr nicht so viel
Reicht als die Unternehmungen in einer Woche zu verlaufen haben,
ein für allemal die Spur abzubrechen, erklären wir hiermit, daß die
Lebensfähigkeit einiger grösserer Fabriken hier selbst davon abhängt,
wie recht baldig eine Sekundärbahn-Verbindung nach Klotzscha
erhalten.

Offiria und Umgegend, am 21. September 1881.
Theodor Dotzauer. A. Georgi. Heinr. Zeldler,
Gen. Vorst. C. A. Seifert, Gen. Vorst. Gähler u. Schiffel.
C. G. Walther. Carl August Walther. C. A.
Walther u. Ehrig. P. Roessler. Robert Ziller.
August Schuster. Joh. Gottlieb Const. Richter.
Ernst Paul.

Bekanntmachung.

Wit Nachmigung des Königl. Ministeriums des Innern soll
auch in diesem Winterhalbjahr **honorarfreier Elementar-Unter-
richt** in der Gabels. **Stenographie** erteilt werden.

Anmeldungen hierzu werden vom 27. September bis mit
1. October d. J. in der Institutsanstalt, Landhaus, III. Etg.,
Vormittags von 9–1 Uhr und Nachmittags von 4–6 Uhr ent-
gegen genommen.

Dresden, den 26. September 1881.

Das Königlich Stenographische Institut.
Professor H. Krieg.

Bekanntmachung,

in Sachen der Verlassenschaft des am 11. März d. J.
zu London verstorbenen

Mieceslas von Jaraczewski.

Nach Maßgabe der Britischen Parlamentsakte vom 22. u. 23.
Regierungsjahre der Königin Victoria, Kapitel 35, wird hiermit be-
kannt gemacht, daß Victor von Bojanowski, Kaiserlich
Deutscher General-Statthalter für Großbritannien und Irland, in
London wohnte, von der Witwe der Veronika von Ja-
raczewski, der Mutter des Verstorbenen, zum Verwalter der
Erbschaftsangelegenheit ernannt und am 6. Mai 1881 von dem
Königlich Englischen Gerichtshof für Erbschaftsachen als solcher
eingetetzt worden ist.

Wer an die gedachte Erbschaftsmaße eine Forderung zu haben
glaubt, wird hiervon ausgerichtet, seine Ansprüche bis zum 31.
October inklusive bei dem Verwalter, bzw. bei den hierfür Rechts-
anwälten Herren Fielder u. Summer, Nr. 3 Godliman
Street, Doctors Commons in London E. C. wohlauf,
anzumelden, währendfalls die betreffenden Forderungen noch Ablauf
dieser Fristzeit als von der Vertheilung der Maße ausgeschlossen
angesehen werden.

Es ergeht ferner an alle Diejenigen, welche dem Verstorbenen
Geld schuldig geblieben sind bzw. Wertgegenstände für denselben
in Verhältnis haben, die Aufforderung, den schuldigen Betrag
bzw. die Wertgegenstände unverzüglich an die vorerwähnten
Rechtsanwälte gelangen zu lassen.

Fortbildung!

Weitere und jüngere Leute jederlei Geschlechts, welche der
Fortbildung oder Nachbildung bedürfen können eintreten in Kurse für
Kunst, einf. Buchführ., f. d. d. Buchführ., gewerb.
Buchführ., Schreibereien, f. d. Rechnen, Wechseltunde,
Korrespondenz, d. d. Grammatik, Stilistik (Kiel-
oder Hattling), Orthographie (nach allen Systemen), English,
Französisch, Latein, Griechisch, Geschichte, Geographie,
Naturkunde, Stenographie.

Jedermann kann sich an einem einzelnen oder mehreren
beliebigen der vorgenannten Kursen beteiligen.

Die Teilnahme kann je nach Wunsch des Einzelnen, am
Tage, Abend oder Sonntag-Unterricht erfolgen.

Das einmalige Honorar beträgt für einen ganzen Viertel-
jahresturm — ohne irgend welche Nachzahlung:

1) in den Klassen	M. 15.—
2) in kleinen Kursen	M. 20 bis
3) in Solo-Lektionen	30.—
4) in den Klassen für Minderbemittelte	5.—

Vereinigte **Handels-Akademie**
und Höhere Fortbildungs-Schule
Schloss-Strasse 23.

Parischer Artikel halte in den bekannten Qualitäten
stets großes Lager und versende brieflich gegen Nachnahme
oder vorherige Einwendung des Betrages.

H. Blumenstengel Dresden,
Schloßstrasse 5, Ende der großen Brüdergasse.

Haupredacteur: Dr. Emil Bierley. — Gelehrte: Ludwig Hartmann.

Verantwortlicher: Julius Schmidt in Dresden. — Redacteur: Borm 10-12

Nr. 5-7. Eigentümer u. Drucker: Liepach & Reichenhardt in Dresden.

Papier von Ahle & Drache in Leipzig.

Das heutige Blatt enthält inscl. Berichte und Freundenblatt 12 Seiten.

Geschäfts-Kauf.

Bon einem tüchtigen Geschäftsmann, dem ein
disponibles Capital von ca. 20,000 Mark zur
Verfügung steht, wird ein nachweisbar rentables
Geschäft zu kaufen gebracht. Offerten A. G. 1 an
Haasenstein & Vogler, Zittau.

Finanzielles und Volkswirtschaft.

Verantwortlich: J. Gümmer, Dresden.

Dresdner Börse zum 26. September 1881. Die Situation der Börsen hat sich mit einem Schlag vollständig verändert. Wenn gleich Geld für Ultimamente noch anhaltend thieuer ist, so tritt dies Verhältnis in den Hintergrund auf die Nachdrift, daß die Konversion der Ungarischen Goldrente wieder erneut in Fluss gerathen sei. Nach Wiener Berichten soll der Newyorker Blay zur Unterbringung der neuen Uproc. Ungarischen Rente ausgeschlossen werden, eine Absicht, die, wenn sie von Erfolg begleitet wäre, für die europäischen Börsen von unschätzbarem Ruhm sein würde. Daraufhin hat sich an den Börsen, und zwar von Wien ausgehend, eine mächtige Haupe entwölft, die denn heute auf allen Spekulationsgebieten in großen Coursavancen zum Ausdruck gelangte. Auf die hiesige Börse übten die auswärtigen Berichte kaum einen Einfluß, die Tendenzen waren selbstredend auf allen Gebieten eine recht seltene, das Geschäft aber ein äußerst beschäftigtes. Von Industriewerten zeichneten sich Siegel, Schönheit und Sondermann durch größeren Zugege und durch steigende Cours aus. Industriekonkurrenz, Österreich, Prioritäten und Banken litten unter der allgemeinen Geschäftsstille. Konds in fester Haltung, aber gleichfalls sehr still. Österreichische Noten 173,30.

Friedrich, 26. Sept. Geh. 1. Geh. 1. Geh. 2.

1. **Blaatstock u. Gemüse.** Russ. Orient. 2, G. 61,20
2. Russ. Orient. 2, G. 61,20
3. Reichs-Hpt. u. S. 4. Russ. Orient. 2, G. 61,20
4. Russ. Hpt. u. S. 5. Russ. Orient. 2, G. 61,20
5. Russ. Hpt. u. S. 6. Russ. Orient. 2, G. 61,20
6. Russ. Hpt. u. S. 7. Russ. Orient. 2, G. 61,20
7. Russ. Hpt. u. S. 8. Russ. Orient. 2, G. 61,20
8. Russ. Hpt. u. S. 9. Russ. Orient. 2, G. 61,20
9. Russ. Hpt. u. S. 10. Russ. Orient. 2, G. 61,20
10. Russ. Hpt. u. S. 11. Russ. Orient. 2, G. 61,20
11. Russ. Hpt. u. S. 12. Russ. Orient. 2, G. 61,20
12. Russ. Hpt. u. S. 13. Russ. Orient. 2, G. 61,20
13. Russ. Hpt. u. S. 14. Russ. Orient. 2, G. 61,20
14. Russ. Hpt. u. S. 15. Russ. Orient. 2, G. 61,20
15. Russ. Hpt. u. S. 16. Russ. Orient. 2, G. 61,20
16. Russ. Hpt. u. S. 17. Russ. Orient. 2, G. 61,20
17. Russ. Hpt. u. S. 18. Russ. Orient. 2, G. 61,20
18. Russ. Hpt. u. S. 19. Russ. Orient. 2, G. 61,20
19. Russ. Hpt. u. S. 20. Russ. Orient. 2, G. 61,20
20. Russ. Hpt. u. S. 21. Russ. Orient. 2, G. 61,20
21. Russ. Hpt. u. S. 22. Russ. Orient. 2, G. 61,20
22. Russ. Hpt. u. S. 23. Russ. Orient. 2, G. 61,20
23. Russ. Hpt. u. S. 24. Russ. Orient. 2, G. 61,20
24. Russ. Hpt. u. S. 25. Russ. Orient. 2, G. 61,20
25. Russ. Hpt. u. S. 26. Russ. Orient. 2, G. 61,20
26. Russ. Hpt. u. S. 27. Russ. Orient. 2, G. 61,20
27. Russ. Hpt. u. S. 28. Russ. Orient. 2, G. 61,20
28. Russ. Hpt. u. S. 29. Russ. Orient. 2, G. 61,20
29. Russ. Hpt. u. S. 30. Russ. Orient. 2, G. 61,20
30. Russ. Hpt. u. S. 31. Russ. Orient. 2, G. 61,20
31. Russ. Hpt. u. S. 32. Russ. Orient. 2, G. 61,20
32. Russ. Hpt. u. S. 33. Russ. Orient. 2, G. 61,20
33. Russ. Hpt. u. S. 34. Russ. Orient. 2, G. 61,20
34. Russ. Hpt. u. S. 35. Russ. Orient. 2, G. 61,20
35. Russ. Hpt. u. S. 36. Russ. Orient. 2, G. 61,20
36. Russ. Hpt. u. S. 37. Russ. Orient. 2, G. 61,20
37. Russ. Hpt. u. S. 38. Russ. Orient. 2, G. 61,20
38. Russ. Hpt. u. S. 39. Russ. Orient. 2, G. 61,20
39. Russ. Hpt. u. S. 40. Russ. Orient. 2, G. 61,20
40. Russ. Hpt. u. S. 41. Russ. Orient. 2, G. 61,20
41. Russ. Hpt. u. S. 42. Russ. Orient. 2, G. 61,20
42. Russ. Hpt. u. S. 43. Russ. Orient. 2, G. 61,20
43. Russ. Hpt. u. S. 44. Russ. Orient. 2, G. 61,20
44. Russ. Hpt. u. S. 45. Russ. Orient. 2, G. 61,20
45. Russ. Hpt. u. S. 46. Russ. Orient. 2, G. 61,20
46. Russ. Hpt. u. S. 47. Russ. Orient. 2, G. 61,20
47. Russ. Hpt. u. S. 48. Russ. Orient. 2, G. 61,20
48. Russ. Hpt. u. S. 49. Russ. Orient. 2, G. 61,20
49. Russ. Hpt. u. S. 50. Russ. Orient. 2, G. 61,20
50. Russ. Hpt. u. S. 51. Russ. Orient. 2, G. 61,20
51. Russ. Hpt. u. S. 52. Russ. Orient. 2, G. 61,20
52. Russ. Hpt. u. S. 53. Russ. Orient. 2, G. 61,20
53. Russ. Hpt. u. S. 54. Russ. Orient. 2, G. 61,20
54. Russ. Hpt. u. S. 55. Russ. Orient. 2, G. 61,20
55. Russ. Hpt. u. S. 56. Russ. Orient. 2, G. 61,20
56. Russ. Hpt. u. S. 57. Russ. Orient. 2, G. 61,20
57. Russ. Hpt. u. S. 58. Russ. Orient. 2, G. 61,20
58. Russ. Hpt. u. S. 59. Russ. Orient. 2, G. 61,20
59. Russ. Hpt. u. S. 60. Russ. Orient. 2, G. 61,20
60. Russ. Hpt. u. S. 61. Russ. Orient. 2, G. 61,20
61. Russ. Hpt. u. S. 62. Russ. Orient. 2, G. 61,20
62. Russ. Hpt. u. S. 63. Russ. Orient. 2, G. 61,20
63. Russ. Hpt. u. S. 64. Russ. Orient. 2, G. 61,20
64. Russ. Hpt. u. S. 65. Russ. Orient. 2, G. 61,20
65. Russ. Hpt. u. S. 66. Russ. Orient. 2, G. 61,20
66. Russ. Hpt. u. S. 67. Russ. Orient. 2, G. 61,20
67. Russ. Hpt. u. S. 68. Russ. Orient. 2, G. 61,20
68. Russ. Hpt. u. S. 69. Russ. Orient. 2, G. 61,20
69. Russ. Hpt. u. S. 70. Russ. Orient. 2, G. 61,20
70. Russ. Hpt. u. S. 71. Russ. Orient. 2, G. 61,20
71. Russ. Hpt. u. S. 72. Russ. Orient. 2, G. 61,20
72. Russ. Hpt. u. S. 73. Russ. Orient. 2, G. 61,20
73. Russ. Hpt. u. S. 74. Russ. Orient. 2, G. 61,20
74. Russ. Hpt. u. S. 75. Russ. Orient. 2, G. 61,20
75. Russ. Hpt. u. S. 76. Russ. Orient. 2, G. 61,20
76. Russ. Hpt. u. S. 77. Russ. Orient. 2, G. 61,20
77. Russ. Hpt. u. S. 78. Russ. Orient. 2, G. 61,20
78. Russ. Hpt. u. S. 79. Russ. Orient. 2, G. 61,20
79. Russ. Hpt. u. S. 80. Russ. Orient. 2, G. 61,20
80. Russ. Hpt. u. S. 81. Russ. Orient. 2, G. 61,20
81. Russ. Hpt. u. S. 82. Russ. Orient. 2, G. 61,20
82. Russ. Hpt. u. S. 83. Russ. Orient. 2, G. 61,20
83. Russ. Hpt. u. S. 84. Russ. Orient. 2, G. 61,20
84. Russ. Hpt. u. S. 85. Russ. Orient. 2, G. 61,20
85. Russ. Hpt. u. S. 86. Russ. Orient. 2, G. 61,20
86. Russ. Hpt. u. S. 87. Russ. Orient. 2, G. 61,20
87. Russ. Hpt. u. S. 88. Russ. Orient. 2, G. 61,20
88. Russ. Hpt. u. S. 89. Russ. Orient. 2, G. 61,20
89. Russ. Hpt. u. S. 90. Russ. Orient. 2, G. 61,20
90. Russ. Hpt. u. S. 91. Russ. Orient. 2, G. 61,20
91. Russ. Hpt. u. S. 92. Russ. Orient. 2, G. 61,20
92. Russ. Hpt. u. S. 93. Russ. Orient. 2, G. 61,20
93. Russ. Hpt. u. S. 94. Russ. Orient. 2, G. 61,20
94. Russ. Hpt. u. S. 95. Russ. Orient. 2, G. 61,20
95. Russ. Hpt. u. S. 96. Russ. Orient. 2, G. 61,20
96. Russ. Hpt. u. S. 97. Russ. Orient. 2, G. 61,20
97. Russ. Hpt. u. S. 98. Russ. Orient. 2, G. 61,20
98. Russ. Hpt. u. S. 99. Russ. Orient. 2, G. 61,20
99. Russ. Hpt. u. S. 100. Russ. Orient. 2, G. 61,20
100. Russ. Hpt. u. S. 101. Russ. Orient. 2, G. 61,20
101. Russ. Hpt. u. S. 102. Russ. Orient. 2, G. 61,20
102. Russ. Hpt. u. S. 103. Russ. Orient. 2, G. 61,20
103. Russ. Hpt. u. S. 104. Russ. Orient. 2, G. 61,20
104. Russ. Hpt. u. S. 105. Russ. Orient. 2, G. 61,20
105. Russ. Hpt. u. S. 106. Russ. Orient. 2, G. 61,20
106. Russ. Hpt. u. S. 107. Russ. Orient. 2, G. 61,20
107. Russ. Hpt. u. S. 108. Russ. Orient. 2, G. 61,20
108. Russ. Hpt. u. S. 109. Russ. Orient. 2, G. 61,20
109. Russ. Hpt. u. S. 110. Russ. Orient. 2, G. 61,20
110. Russ. Hpt. u. S. 111. Russ. Orient. 2, G. 61,20
111. Russ. Hpt. u. S. 112. Russ. Orient. 2, G. 61,20
112. Russ. Hpt. u. S. 113. Russ. Orient. 2, G. 61,20
113. Russ. Hpt. u. S. 114. Russ. Orient. 2, G. 61,20
114. Russ. Hpt. u. S. 115. Russ. Orient. 2, G. 61,20
115. Russ. Hpt. u. S. 116. Russ. Orient. 2, G. 61,20
116. Russ. Hpt. u. S. 117. Russ. Orient. 2, G. 61,20
117. Russ. Hpt. u. S. 118. Russ. Orient. 2, G. 61,20
118. Russ. Hpt. u. S. 119. Russ. Orient. 2, G. 61,20
119. Russ. Hpt. u. S. 120. Russ. Orient. 2, G. 61,20
120. Russ. Hpt. u. S. 121. Russ. Orient. 2, G. 61,20
121. Russ. Hpt. u. S. 122. Russ. Orient. 2, G. 61,20
122. Russ. Hpt. u. S. 123. Russ. Orient. 2, G. 61,20
123. Russ. Hpt. u. S. 124. Russ. Orient. 2, G. 61,20
124. Russ. Hpt. u. S. 125. Russ. Orient. 2, G. 61,20
125. Russ. Hpt. u. S. 126. Russ. Orient. 2, G. 61,20
126. Russ. Hpt. u. S. 127. Russ. Orient. 2, G. 61,20
127. Russ. Hpt. u. S. 128. Russ. Orient. 2, G. 61,20
128. Russ. Hpt. u. S. 129. Russ. Orient. 2, G. 61,20
129. Russ. Hpt. u. S. 130. Russ. Orient. 2, G. 61,20
130. Russ. Hpt. u. S. 131. Russ. Orient. 2, G. 61,20
131. Russ. Hpt. u. S. 132. Russ. Orient. 2, G. 61,20
132. Russ. Hpt. u. S. 133. Russ. Orient. 2, G. 61,20
133. Russ. Hpt. u. S. 134. Russ. Orient. 2, G. 61,20
134. Russ. Hpt. u. S. 135. Russ. Orient. 2, G. 61,20
135. Russ. Hpt. u. S. 136. Russ. Orient. 2, G. 61,20
136. Russ. Hpt. u. S. 137. Russ. Orient. 2, G. 61,20
137. Russ. Hpt. u. S. 138. Russ. Orient. 2, G. 61,20
138. Russ. Hpt. u. S. 139. Russ. Orient. 2, G. 61,20
139. Russ. Hpt. u. S. 140. Russ. Orient. 2, G. 61,20
140. Russ. Hpt. u. S. 141. Russ. Orient. 2, G. 61,20
141. Russ. Hpt. u. S. 142. Russ. Orient. 2, G. 61,20
142. Russ. Hpt. u. S. 143. Russ. Orient. 2, G. 61,20
143. Russ. Hpt. u. S. 144. Russ. Orient. 2, G. 61,20
144. Russ. Hpt. u. S. 145. Russ. Orient. 2, G. 61,20
145. Russ. Hpt. u. S. 146. Russ. Orient. 2, G. 61,20
146. Russ. Hpt. u. S. 147. Russ. Orient. 2, G. 61,20
147. Russ. Hpt. u. S. 148. Russ. Orient. 2, G. 61,20
148. Russ. Hpt. u. S. 149. Russ. Orient. 2, G. 61,20
149. Russ. Hpt. u. S. 150. Russ. Orient. 2, G. 61,20
150. Russ. Hpt. u. S. 151. Russ. Orient. 2, G. 61,20
151. Russ. Hpt. u. S. 152. Russ. Orient. 2, G. 61,20
152. Russ. Hpt. u. S. 153. Russ. Orient. 2, G. 61,20
153. Russ. Hpt. u. S. 154. Russ. Orient. 2, G. 61,20
154. Russ. Hpt. u. S. 155. Russ. Orient. 2, G. 61,20
155. Russ. Hpt. u. S. 156. Russ. Orient. 2, G. 61,20
156. Russ. Hpt. u. S. 157. Russ. Orient. 2, G. 61,20
157. Russ. Hpt. u. S. 158. Russ. Orient. 2, G. 61,20
158. Russ. Hpt. u. S. 159. Russ. Orient. 2, G. 61,20
159. Russ. Hpt. u. S. 160. Russ. Orient. 2, G. 61,20
160. Russ. Hpt. u. S. 161. Russ. Orient. 2, G. 61,20
161. Russ. Hpt. u. S. 162. Russ. Orient. 2, G. 61,20
162. Russ. Hpt. u. S. 163. Russ. Orient. 2, G. 61,20
163. Russ. Hpt. u. S. 164. Russ. Orient. 2, G. 61,20
164. Russ. Hpt. u. S. 165. Russ. Orient. 2, G. 61,20
165. Russ. Hpt. u. S. 166. Russ. Orient. 2, G. 61,20
166. Russ. Hpt. u. S. 167. Russ. Orient. 2, G. 61,20
167. Russ. Hpt. u. S. 168. Russ. Orient. 2, G. 61,20
168. Russ. Hpt. u. S. 169. Russ. Orient. 2, G. 61,20
169. Russ. Hpt. u. S. 170. Russ. Orient. 2, G. 61,20
170. Russ. Hpt. u. S. 171. Russ. Orient. 2, G. 61,20
171. Russ. Hpt. u. S. 172. Russ. Orient. 2, G. 61,20
172. Russ. Hpt. u. S. 173. Russ. Orient. 2, G. 61,20
173. Russ. Hpt. u. S. 174. Russ. Orient. 2, G. 61,20
174. Russ. Hpt. u. S. 175. Russ. Orient. 2, G. 61,20
175. Russ. Hpt. u. S. 176. Russ. Orient. 2, G. 61,20
176. Russ. Hpt. u. S. 177. Russ. Orient. 2, G. 61,20
177. Russ. Hpt. u. S. 178. Russ. Orient. 2, G. 61,20
178. Russ. Hpt. u. S. 179. Russ. Orient. 2, G. 61,20
179. Russ. Hpt. u. S. 180. Russ. Orient. 2, G. 61,20
180. Russ. Hpt. u. S. 181. Russ. Orient. 2, G. 61,20
181. Russ. Hpt. u. S. 182. Russ. Orient. 2, G. 61,20
182. Russ. Hpt. u. S. 183. Russ. Orient. 2, G. 61,20
183. Russ. Hpt. u. S. 184. Russ. Orient. 2, G. 61,20
184. Russ. Hpt. u. S. 185. Russ. Orient. 2, G. 61,20
185. Russ. Hpt. u. S. 186. Russ. Orient. 2, G. 61,20
186. Russ. Hpt. u. S. 187. Russ. Orient. 2, G. 61,20
187. Russ. Hpt. u. S. 188. Russ. Orient. 2, G. 61,20
188. Russ. Hpt. u. S. 189. Russ. Orient. 2, G. 61,20
189. Russ. Hpt. u. S. 190. Russ. Orient. 2, G. 61,20
190. Russ. Hpt. u. S. 191. Russ. Orient. 2, G. 61,20
191. Russ. Hpt. u. S. 192. Russ. Orient. 2, G. 61,20
192. Russ. Hpt. u. S. 193. Russ. Orient. 2, G. 61,20
193. Russ. Hpt. u. S. 194. Russ. Orient. 2, G. 61,20
194. Russ. Hpt. u. S. 195. Russ. Orient. 2, G. 61,20
195. Russ. Hpt. u. S. 196. Russ. Orient. 2, G. 61,20
196. Russ. Hpt. u. S. 197. Russ. Orient. 2, G. 61,20
197. Russ. Hpt. u. S. 198. Russ. Orient. 2, G. 61,20
198. Russ. Hpt. u. S. 199. Russ. Orient. 2, G. 61,20
199. Russ. Hpt. u. S. 200. Russ. Orient. 2, G. 61,20
200. Russ. Hpt. u. S. 201. Russ. Orient. 2, G. 61,20
201. Russ. Hpt. u. S. 202. Russ. Orient. 2, G. 61,20
202. Russ. Hpt. u. S. 203. Russ. Orient. 2, G. 61,20
203. Russ. Hpt. u. S. 204. Russ. Orient. 2, G. 61,20
204. Russ. Hpt. u. S. 205. Russ. Orient. 2, G. 61,20
205. Russ. Hpt. u. S. 206. Russ. Orient. 2, G. 61,20
206. Russ. Hpt. u. S. 207. Russ. Orient. 2, G. 61,20
207. Russ. Hpt. u. S. 208. Russ. Orient. 2, G. 61,20
208. Russ. Hpt. u. S. 209. Russ. Orient. 2, G. 61,20
209. Russ. Hpt. u. S.

!!! Interessante Wochenschrift !!!

Deutsches Montags-Blatt.

Dieses beliebte und zu allgemeiner Anerkennung gelangte literarisch-politische Wochenblatt zählt die ersten Autoren Deutschlands zu seinen ständigen Mitarbeitern, es interessiert seine Leser durch eine Fülle von Mittheilungen und Anregungen aus allen Regionen des gesitteten Lebens der Nation. Die Auverlässigkeit der politischen Informationen des "Deutschen Montags-Blattes", die Frische seiner literarischen und künstlerischen Mittheilungen und Kritiken, sowie überhaupt die Mannigfaltigkeit seines Inhaltes machen es bald zur gelesenen literarisch-politischen Wochenschrift Deutschlands.

Der Abonnementpreis beträgt nur 2 M. 50 Pf. für das Quartal und nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten (Nr. 1251 der Post-Zeitung-Preisliste) Bezahlungen entgegen.

Probe-Nummern verleihen auf gef. Verlangen die Expedition des "Deutschen Montags-Blattes", Berlin SW.

50 Pf. vierteljährlich. Deutsches 50 Pf. vierteljährlich.

Reichs-Blatt.

Dieses illustrierte Volks-Wochenblatt hat sich in dem halben Jahre seines Bestehens über ganz Deutschland in weitesten Kreisen Freunde und Anhänger erworben. Es ist mit seinem Auszug seit jetzt bereits in mehr als

70,000 Exemplaren

über das Land hin verbreitet und hat für die gegenwärtigen gesittigen und politischen Kämpfe eine kaum geahnte Bedeutung gewonnen. Das "Deutsche Reichs-Blatt" wird auf dem bisherigen Wege unbürt fortsetzen und sich den erworbenen Platz eines gediegenen Volksblattes dauernd zu erhalten suchen.

Alle liberal gesinnten Männer

werden gebeten, die Verbreitung des "Deutschen Reichs-Blatt" in Volkstreichen thunlichst zu fördern; Probe-Nummern werden zu diesem Zwecke in beliebiger Anzahl auf Wunsch gratis verabfolgt. Bei größeren Partie-Besätzen für Parteiwerke werden Versicherungen bewilligt. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des "Deutschen Reichs-Blatt", Berlin SW., Amalienstraße 45.

Rester

von Seidensammeln und Seiden-Plüschen in allen Qualitäten und Farben für Jackets, Besatz, Möbeln und Albuems werden jetzt billiger abgegeben.

Sammel- und Plüscherfabrik, Comptoir und Lager, Strehlener-Str. 14, 2. Et.

Holz-Dreherei und Schnitzerei
Eyre & Winter,
Göttingen und Münden i. S.

Billige Beugungsquelle für Aufsätze und sämtliche geschnittenen und geschnitzte Artikel für Möbelfabrikation, Gardinenrosetten, geschwiefte Leisten und Galanteriewaren.

Freiwillige Subhastation.

Auf bier anhängigen Nachlassachen des verstorbenen Büchlers Carl August Heinrich Schöner in Zeisendorf soll erstmals am 13. October d. J., Mittags 12 Uhr,

mit der freiwilligen Subhastation der in dessen Nachlass gebrügten Gründung,

a. der Würde vol. 74 des Hypothekenbuchs von Zeisendorf,

b. des Geldquadratius vol. 71 des selben Hypothekenbuchs, welche Grundrente zusammen 2.417 M. Mietzinsinhalt mit 1872 M. Steuerentnahmen enthalten und prozentual zusammen auf 23.100 M. tarifirt sind, verfahren werden, wodurch mit dem Vermögen bekannt gemacht wird, dass die Subhastation in dem Würdegrundung unter a. erzielen soll und die Subhastationsbedingungen in der Schantwirtschaft zu Zeisendorf und am Amtstelle aushängen:

Den Tag darauf, also

den 14. October d. J., von Vorm. 9 Uhr an, und jenseit nöthig, die folgenden Tage, werden ebenfalls das

samt Nachlass aller Werts, darunter ein Pferd, vier Kühe, eine Kalfe und zwei Schweine, die Vorhänge, Säume und Würdebesteck und das sonstige Möbel durch die Ersteigerie gegen so fertige hohe Bezahlung versteigert.

Freiberg, den 24. September 1881.
Das Königliche Amtsgericht.

F. Steinhäuser.

Beider ganzlicher Auflösung eines kleinen Manufakturwaren-Geschäfts bin ich bestrebt, im bisherigen Verkaufsatlas in Meissen, Elbbrücke 202, heute Dienstag, von 10 bis 8 Uhr an, verschiedenartige Kleiderstücke, Möbeldamast, Möbelrißse, eine Partie Regenmäntel, Unterröcke sowie Seidenstoffe zu Kleidern u. fürt. Longshaws zu versteigern. Mittwoch und Donnerstag Auktionierung der Auktion. Schluss der Auktion Freitag den 30. d. Mts., und werde ich an diesem Tage von 11-12 Uhr Mittags die ganze Ladeneinrichtung, Glas-Kronenleuchter u. c. meistbietet versteigern.

Carl George, Auctionator.

ff. Syrup, 1 Pf. 10 Pf. bei 5 Pf. 20 Pf. empfiehlt. Borzüg. Pianinos werden, Humboldtstrasse, Ede am Markt und Verleihen der Annenstraße.

Gelegenheitskurs.

Bin von einer distinguierten Familie beauftragt, einen sehr gut erhaltenen, wie neuen, kleinen Deinger Ziegler'schen Cabinet-Flügel

mit ganz wesentlichem Verlust zu verkaufen. Franz Pleyl,

Namensstraße 20, vart.

Pariser Artikel

hatte in den bekannten Galerien stets großes Lager. Beträgt derselbig gegen Vereinfachung oder Nachnahme des Betrages.

A. H. Theising jr.,

8 Marienstr. 8. Antoniplatz 8.

Uhren

verkauft und repariert billig u. gut.

H. Treppenhauer,

Am See Nr. 7.

Pianino,

prächtig, wie neu (Hoffst. Nördl.), steht ist, für sehr soliden Preis zu verkaufen. Nameleitstr. 20, 1.

Leihhaus-

Scheine,

sowie Lombardscheine werden zu allerhöchsten Preisen gekauft.

gr. Ziegelstrasse 23,

E. Altmann.

Ein Komptor

Bauland in Zittau,

340 Meter Straßenzentrum und ca. 13.000 Quadrat-Meter groß (entw. Garten u. Quadrat-Meter 2 M. 50 Pf., verkauf. Siegelbeißer Nödel in Löbau im Sachsen).

Heiraths-Gesuch.

Ein junger aufthüchter Rittergutsbesitzer sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen und hübschen Dame aus guter Familie zu machen, um sich zu verheirathen.

Antrachten auf dieses wichtig rechte Interessen werden unter J.

S. 6031 Exped. des Berliner

Tageblattes, Berlin SW. monatlich mit Photographie u. Angabe des Vermögens, welches erwünscht, aber nicht aufragend, erbettet. Die fraction sogenannte Rückantwort unter Umständen erst in einem Monat.

Haus- und Gartensachen

zu verkaufen.

Complete

Au zü g e ,

Zado und Mod. aufzugs in jeder Größe.

20. 21. 22 bis 75 M.

Budskin-

Beinkleider

7. 8. 10 bis 27 M.

J o p p e n

und

Schlafröcke

in größter Auswahl

9. 10. 12 bis 10 M.

U n tan sch

bereitwillig.

Bestellungen nach Maß

in türkischer Zeit.

Reparaturen gratis.

Brenzische Hypotheken-

Altzen-Vault.

Die am 1. Oktober 1881

fälligen Handels-Coupons werden vom 15. Septbr. c.

ab von uns eingelöst.

Dresden, im Septbr. 1881.

Quellmalz u. Adler.

Feinste

Speise-Butter,

100 Pf. pro Pf.

Troschütz u. Rossberg

Schiffstrasse 31.

Gut im guten Tage befindliches

Colonialwaren-

Detail-Geschäft

ist zu verkaufen. Adressen unter

G. L. 29 an Rudolf Moßle,

Kreiberg i. S. ebdem.

Barchent- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60, 1,80, 1,90-7,00.

Clemens Birkner,

Schreiberg. 19. Pillnitzerstr. 3.

Barren- und Blanett-

Hemden

ab Markt 1,60,

Weisse Gardinen.

Für die neue Saison habe ich fast durchgehends neue geschmackvolle Muster aus fertigen lassen; von den gemachten Abschlüssen sind die ersten großen Sendungen jetzt angelommen und zu billigen Preisen zum Verkauf gestellt.

Weisse Zwirn-Gardinen
mit einer Kante, ausgebogen und festoniert,
meterweise:
Breite 90 Ctm., Meter 42, 44 und 53 Pf.,
Breite 95 Ctm., Meter 50 Pf.,
Breite 100 Ctm., Meter 60, 70 und 80 Pf.,
Breite 115 Ctm., Meter 53, 60, 70, 80, 90,
95, 105, 115 und 130 Pf.,
Breite 160 Ctm., Meter 140 und 150 Pf.,
mit Doppel-Kante, auf einer Seite
ausgebogen und festoniert:
Breite 130 Ctm., Meter 105 und 115 Pf.,
Breite 160 Ctm., Meter 150 Pf.,
in ganzen Stücken von 22 u. 44 Meter
billiger.

Weisse gestickte Gardinen
(sogenannte Schweizer Gardinen)
Mull mit Tüll:
meterweise:
Breite 125/130 Ctm., Meter 115, 140, 150,
190, 210 und 225 Pf.,
rein Tüll gestickt:
abgepasst an zwei Flügeln von 3,75 Länge und
1,50 Breite,
1 Fenster für 15, 17, 20 und 24 Mark.

Grämefarbige englische Tüll-Gardinen,
abgepasst in zwei Flügeln von 3,50 Länge und 1,30 Breite,
ein Fenster für 14 Mark.

Engl. u. Wiener Tüll-Gardinen.
Meterweise:
Breite 120 Ctm., Meter 110 Pf.,
Breite 150 Ctm., Meter 130 Pf.,
Abgepasst in zwei Flügeln:
von 3¹/₂ bis 3³/₄, Meter Länge und 130 bis
160 Ctm. Breite,
Ein Fenster für:
Mark 4,50, 5,50, 6, 7, 10, 11, 12, 13, 14,
15, 16, 17, 18 und 19.

Schmale Gardinen (Vitrinen).
Zwirn-Vitrinen:
Breite 65 Ctm., Meter 23, 26, 32 u. 50 Pf.,
Breite 75 Ctm., Meter 38 Pf.,
Breite 80 Ctm., Meter 50 Pf.,
Breite 100 Ctm., Meter 70 Pf.,
Englisch Tüll-Vitrinen:
Breite 76 Ctm., Meter 90 Pf.,
Schweizer Tüll-Vitrinen:
Breite 75 Ctm., Meter 150 Pf.,
Breite 90 Ctm., Meter 225 Pf.

Rouleaux-Ausatz-Borden
in Zwirn, Meter 17, 21 und 26 Pf.,
in Tüll gestickt, Meter 80 Pf.

Lambrequins,
weiße, abgepasst: Stück 70, 90,
100 und 110 Pf.,
meterweise: Mark 70 u. 80 Pf.

Robert Bernhardt,
Dresden,
Nr. 24. Freiberger-Platz Nr. 24.
Pferdebahn-Linie Postplatz-Löbtau.

Bei größtmöglicher Leichtkraft und geringstem Petroleumverbrauch empfehle ich meine
absolut explosionssicheren
Vulkan-Brenner,

außerdem empfehle ich mein wichtiges Lager von allen Arten **Tisch- und Hängelampen**, sowie **Hand- und Wand-**

Lampen in neuesten Mustern und solidester Ausführung zu billigen Preisen.

Genau den von der Konkurrenz empfohlenen

patentirt. hydraulischen Sicherheits-Verschluss

liefer ich für die schon im Gebrauch befindlichen Petroleum-Brenner incl. Anlösen in einer Stunde für

40 Pfennige.

Vorjährige Muster in Tisch- und Hängelampen verkaufst um Rabattpreise die

Lampen-Fabrik
Hermann Regner,

Königl. Sächs. Hof-Klempner,

39 Wilsdrufferstrasse 39.

Bekanntmachung.

Freitag den 30. September a. c.,

Vormittags 10 Uhr,

soll bei dem unterzeichneten Proviant-Amt Dresden-Albertstadt im Kontorgebäude ein Partie-Roggencie und Mehrrecht öffentlich an den Meistersiedlenden versteigert werden.

Dresden, am 17. September 1881.

Königl. Proviant-Amt.

Gäller Ausstellungs-Voosje.
Hauptgewinne im Werthe von
M. 15,000, 10,000, 5,000, 3,000, 2,000, 1,000

u. s. w.
Loose à Stück 1 M. sind bei den be-
treuen, sowie durch Unterzeichneten zu besiegen.

A. Mölling, Generaldebit, Halle a. d. S.

Rosen-Abfall-Seife
gepreist aus Abfällen der feinsten Toilettenseifen. Badete
in der Toilettenseifen-Kabine von
Magwitz & Neesse,
Kaiserstraße 3.

Tanz-Unterricht
Wettinerstrasse Nr. 12,
im vorderen Saale des Rivali, mit separatem Eingang.

Anmeldungen zu dem am 5. Oktober beginnenden Kurius
werden entgegengenommen Altmarkt 11, 2. Et. Privathunden
zu jeder Tagesszeit.

vom Staate conc. u. gründl. u. sich.
Heilig. u. Viehd., Hausr., Schwärze,
Impotenz, Revolverkult. u. c. Dirigent:
Ernst Eduard Berger.

Klinik,
Dr. Rosenfeld, Berlin, Friedrichstr. 189. Auch briefl. Prototyp. gratis.

Militär-Vorbereitungsanstalt

Dir. Rudolf Pollatz,

Dresden, Marienstrasse 15, 2. Etage.
Der nächste Kursus beginnt den 4. Oktober.
Von den acht Gymnaden, die bei der letzten hier-
igen Herbstprüfung bestanden, waren sechs in obiger
Anstalt vorbereitet.

Zum bevorstehenden Umzuge

halte das reichhaltige Lager meiner Fabrikate von der ein-
fachsten bis zu der elegantesten Ausführung, als:
Eiserne Bettstellen mit und ohne Matratzen,
Blumen-Tische und Ständer, Flaschen-
Schränke, Regenschirm-Ständer etc.,
zu billigsten Preisen dem gelesnen Publikum angelehnlich
empfohlen.

Erste Dresdner Eisenmöbelfabrik

Friedrich Horst Tittel,

Verkaufsstätte:

Georgplatz 1, vis-à-vis dem Café français.

Rid. Schubert
Hutfabrik
Annenstrasse
vis-à-vis der neuen Post
im Hause
der Herren Gebrüder Gaul
empfiehlt ein großes Lager von
Cylinderhüten, von 5 bis 15 Mark,
Filzhüten, von 75 Pf.
Damenhüte. bis 10 Mark.

Kinder-Filzhüte. die grösste
Auswahl.
Filzschuhe, Filzpantoffel, Scholen,
Verdichtungs- und Maschinfilze,
Reparaturen prompt und billig.

Streng reell und billig.
Durch persönlichen Einkauf während der Messe in Leipzig
ist es mir gelungen, von einem Fabrikanten den ganzen Be-
stand seines Lagers in den höchstenen Fabrikaten bedeutend
unter dem Preiswert zu kaufen und wurde hierdurch in den
Stand gesetzt.

elegante
Herbst- und Winter-
Paletots

aus feinstem Diagonal, Estime- und
Montice-Stoffen bei solider Arbeit
von 18 Mark an, höchstens 32-34 Mark.

Herbst-Anzüge
in den beliebten Tacco- und Nod-
Jacobs, aus nur reinwollten gut defi-
nierten Cheviots gearbeitet, von 28 Mark
an, hochlegant 38-46 Mark.
Bestellungen nach Maß werden unter
Garantie sauber und elegant bei billiger
Preisberechnung ausgeführt.

Da mein Geschäft nur in Folge seiner
strengen Solidität den Auftrag erhalten, so
mache einen jeden Bedarfshabenden darauf
aufmerksam, sich gefälligst von der Wohlf-
heit des oben Angeführten zu überzeugen.

Knaben-Anzüge
und Paletots,
aus Western hergestellt,
verlaufe spottbillig.

Adolph Jaffé,
nur 23 Schössergasse 23, nur
Ecke der Krautstraße.

Preise fest, aber billig.

Oldenburger Milchvieh.

Freitag den 30. Sept. stellen wir eine
großen Transport hochtragender Kühe
und Kalben im Milchviehhof zu Dresden
zu billigen Preisen zum Verkauf.

Stoltmann, Oldenburg.

Gerdes u. Oltmanns.

Carlwig & Vogel
Cacao, empfohlen
Dessert- und Phantasie-
Chocoladen, Bonbonnières, At-
trappen, Cartonnagen, Knallbonbons,
Chines. Artikel etc.

Oldenburger Milchvieh
und junge Kühe stellen wir Freitag
den 30. September im Milchviehhof zu
Dresden zum Verkauf.

Giesmann, Oldenburg.

Achgelis & Detmers.

Franz Schön, Annenstr. 13.

Drogen und Farbenwaren, Teekräuter, Pfeffer und Almosen.

Reinhold Jeremias, Pariser Artikel u. Schreibwaren.

Humboldtstr. Ecke der Annenstr. G. Pöhlert, Wallstraße 8a.

Weisse Gardinen.
Bedruckte
Möbel- und Vorhang-
Stoffe.
Jute-Gardinen.

Nº 9.

Adolph Renner.

Vorzügliche
Tischzeuge.
Damast.
Jute. Rips. Plüscher.
Tischdecken-Rips.

Bettdecken.

Handtücher.

Servietten.

Damenkleider-Stoffe

Fortwährender Eingang von Neuheiten
für Herbst und Winter.
Als guter, preiswerther, einfarbiger Stoff wird
empfohlen:

Cachemire d'Irlande,
reine Wolle, Mtr. 1,20.
Grosse Auswahl in praktischen
Hauskleidern,
halt- und waschbar, Mtr. 75 u. 80 Pf.

Neueste
Besatzstoffe

Plüscher, Velours.
Velours du Nord.
Moiré.

Moiré gestreift.
Satin.
Satin Duchesse
Patent-Sammet,
glatt Moiré, Moiré gestreift
Gestreifte, carrierte,
gemusterte und einfarbige
Stoffe

schnell von 1 Mark an.

Aufstellung der neuen
Winter-Mäntel,

Herbst- u. Regenmäntel,

Kinder-Regenmäntel.

Filz-, Velours- u. Stepp-Röcke.

Morgenkleider

in guten wollnen, sowie praktischen Haus-
kleiderstoffen.

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse.

Ueber Land & Meer



Echt Lichtenhainer Bier



erhielt soeben eine Sendung von ganz vorzüglicher Qualität.

Hochachtungsvoll Karl Bohling, Hotel Strassburger Hof, an der Frauenkirche 20.

Ausverkauf
zurückgesetzter
weisser Gardinen,
vom 19. bis 30. September dauernd.
Um mit Resten von 2-6 Fenstern der letzten
Saison schnell zu räumen, offeriere dieselben zu
ganz besonders billigen Preisen.
Rudolf Poppe, K. S. Hoflieferant,
Rosmarinstrasse 2,

Geschäfts-Eröffnung.

Hermann Ahnert,

Wilsdrufferstrasse 36, I. Etage,
gegenüber Hotel de France,
Eingang Hausitur.

Grosses Lager von
Kleiderstoffen

in nur solchen preiswerthen Qualitäten.

Strenge reelle Bedienung.

Feste Preise.

Fertige
Strohsäcke,
Stiel von 1 M. 60 Pf. an.
Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreibergasse Nr. 2.

H e m d e n -
B a r c h e n t e
in mannigfachen Qualitäten, von
Meter 45 Pf. = Ede 25 Pf. an
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden. Schreibergasse 2.

Gaskronleuchter,
Ampeln,
Lyrs,
Wandarme,
Laternen,
Gasschalen-Cylinder etc.,
deutsch, englisches und französ. Fabrikat,
Specialität:
Deutsche Renaissance
in grösster Auswahl empfehlens zu
civilen Zwecken.
Hermann Liebold,
Fabrik für Gas-, Wasser- und
Centralbeleuchtungs-Anlagen,
große Kirchgasse Nr. 4,
part. und erste Etage.

Impotenz,
jede Geschlechtschwäche
der Männer, alle Arten der
geheimen Ausschweifungen werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne
Berufsstörung gründlich
brieftlich geheilt durch
den vom Ministerium ap-
probirt. Specialarzt Dr.
med. Meyer, Berlin, Am-
nientstraße Nr. 36, 2 Treppen.

30 englische und
andere Reit- und
Wagenpferde,
Jagdpferde, auch Einspanner,
sind zum Verkauf bei Gräfin
Schönburg-Damm 20, Berlin.

Gardinen,
sächs., engl. u. schweizer Fabrikat,
empfohlen in grosser Auswahl

G. D. Blas, Wilsche - Fabrik - und Ausstattungs - Geschäft.
Nr. 5 Marienstrasse Nr. 5 und Porticus, parterre und 1. Etage.

Gegründet 1859. J. H. Federer, Gegründet 1859.
Verpackungs-, Aufbewahrungs-, Möbeltransport- und Speditions-Geschäft,
Dresden, Schreibergasse Nr. 11, Eingang Wagenplatz;



ermöglicht zu bevorstehendem Umzug keine großen, von ihm am liebsten Platze zuerst eingeführten
verschließbaren Patentmöbelwagen
(per Land und Eisenbahn ohne Umladung).
esd. zur Ausführung aller Stadt-Transporte keine großen Möbelwagen; zur Aufbewahrung von
Möbeln, Instrumenten, Gauipagen etc. staub- und moosfreie große Räume.
Verpackungen aller Art Möbel, Porzellan und Glas, Gemälde, sowie Kunst-
gegenstände werden prompt ausgeführt.

Die Voigtländische
Gardinen-
Fabrik

von Eduard Doss aus Auerbach im Voigtl.
Verkauf: Dresden, am See 4 pt., schräg über d. Jacobsg.
einziges und größtes
Spezial-Gardinen-Lager Dresdens,
bringt ihre mit grossem Beifall hier aufgenommenen Fabrikate zu
festen Originalpreisen im Einzelnen in empfehlende
Erinnerung.

Sendungen nach auswärts gegen Nachnahme.
Dresden, am See 4 pt., schräg über der Jacobsg.

A c h t u n g .

Neue und getrocknete herrschaft-
liche Herren-Garderobe
sowie neue Hosen billig zu
verkaufen Röhrhoferstr. 11.

Arlich geröstete Käffchen's,

Ia, Wiener Wirkung, à 1 Mhd
120, 140, 150, 160, 180 u. 200 Pf.
nur rein und kräftig bei Reinhold
Zeromas, Humboldtstr., Ecke
der Altenstraße.